



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe März 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder haben wir für euch Interessantes aus dem FTV 1860 zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen.

Schlappekickerpreis und Sportpreis der Stadt Frankfurt 2010



2 große Ehrungen wurden dem FTV 1860 im letzten Jahr zuteil. Wir erhielten den Sportpreis der Stadt Frankfurt und den Schlappekickerpreis der Frankfurter Rundschau. Das Ungewöhnliche aber auch Interessante daran ist, dass wir beide Preise gemeinsam mit Partnern für Kooperationsprojekte bekamen. Unser Konzept einer stärkeren Vernetzung in der Stadtgesellschaft fällt also auf fruchtbaren Boden und wird gewürdigt.

Der Sportpreis der Stadt Frankfurt ging an das „Frankfurter Netzwerk Aktiv bis 100“, in dem wir u.a. mit dem Deutschen Turnerbund, dem Hessischen Turnverband, dem Gesundheitsamt, verschiedenen Organisationen der Altenbetreuung und weiteren Vereinen zusammengeschlossen sind. Einzelheiten sieht man unter www.frankfurt.de - Leben in Frankfurt -

Sport - Sportthemen - Sportpreis der Stadt Frankfurt oder unter www.dtb-online.de - Gymwelt - Ältere.

Der Schlappekickerpreis ging an den FTV 1860 und den Frankfurter Verein für ihr Kooperationsprojekt, durch das die vom Frankfurter Verein betreuten Menschen im FTV 1860 Sport treiben können. Dazu wurde die neue Abteilung „In Form“ gegründet, die bereits weit über 30 Mitglieder hat und ständig wächst. Die Preisverleihung erfolgte in Anwesenheit von viel Prominenz am 7. Dezember 2010 im Frankfurter Römer (Bilder: Frankfurter Rundschau). Eine ausführliche Darstellung des Projekts erfolgte vor Kurzem in der LSB-Zeitschrift „Sport in Hessen“. Den Artikel findet man auch auf unserer WEB-Seite www.ftv1860.de.



Frankfurter Sportabend erstmals mit FTV-Sportlern

Bei dem alle 2 Jahre stattfindenden Frankfurter Sportabend werden Frankfurter Sportler für herausragende Leistungen geehrt. In diesem Jahr findet die Ehrung am 15. März erstmalig gemeinsam mit Sportkreis und Landessportbund statt. Die Sportler müssen einen großen Erfolg



erzielen, um zu den Eingeladenen zu gehören: Deutsche Meisterschaft oder erster bis dritter Platz bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen.

Jetzt sind erstmalig auch FTV-Sportler dabei. 2 Sportlerinnen und eine Mannschaft haben es geschafft:

- Wilfriede Link: Deutsche Meisterin im Säbel Ü70
- Natalia Kubin: Deutsche Meisterin, WM-Dritte, Silber bei der Jugendolympiade Judo-Jugend
- Fußballmannschaft der Abteilung *In Form*: Deutscher Meister der Werkstätten für behinderte Menschen

Herzlichen Glückwunsch !

Unsere neuen Abteilungen

Die Kickboxer haben sich offiziell als neue Abteilung konstituiert. Damit erfüllen sie die Voraussetzung, um Mitglied im Hessischen Kickbox Verband zu werden. Sie sind damit berechtigt, an Turnieren teilzunehmen. Noch zählt die Abteilung weniger als 20 Mitglieder, aber wir hoffen auf regen Zuwachs. Abteilungsleiter ist Johannes Glaeser.

Die GungFu- und TaiChi-Gruppe, die bis Oktober letzten Jahres unter Leitung von Michael Schröder auf Mietbasis in unseren Räumen trainierte, ist zurzeit organisatorisch Aikido angegliedert. Wenn die Gruppe weiterhin so wächst wie bisher, kann sie sich bald auch als Abteilung konstituieren.

Mit dem Organisator des Mitternachts-Streetball Karl von Thümen und einigen Interessenten aus dem Kreis der Streetballer sind wir im Gespräch, was die Möglichkeit der Gründung einer Basketball-Abteilung mit dem Ziel der Teilnahme am Ligabetrieb angeht. Entscheidungen stehen jedoch noch aus.

Die Gruppe Tricking hatte nicht die Entwicklung, die wir erwartet hatten. Die Gruppe wurde aufgelöst.

Die Tennisanlage und die Mühlen der Verwaltung

Zur Tennisanlage gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute Nachricht: Der Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes sowie die Grundsanierung der Plätze sind durch die Stadt Frankfurt finanziell gesichert und beschlossen. Sportdezernent Markus Frank hat das Investitionsprogramm, das die beiden Projekte enthält, offiziell in einer Pressekonferenz vorgestellt. Die schlechte Nachricht: Es dauert alles länger als noch vor einigen Wochen gehofft. Das bedeutet, dass die Tennisspieler wahrscheinlich bis in die Saison hinein mit einem Provisorium leben müssen, was Umkleiden und Duschen betrifft und dass die Grundsanierung der Plätze erst nach der Saison 2011 erfolgt.

Unsere Jugendvertretung

Die Unwägbarkeiten des Lebens haben unsere Jugendvertretung voll getroffen. Tabea ist beim Start ins Berufsleben voll gefordert, bei Denis stehen die Prüfungen an der Uni bevor und Anne verbringt einige Zeit in den USA. Aber auch diese Durststrecke werden wir überwinden. Vielleicht finden sich ja andere, die in die Bresche springen.

Mitwirkende bei der WM-Abschlussveranstaltung gesucht

Die Organisatoren der Abschlussveranstaltung der Frauen Fußball WM im Frankfurter Stadion suchen noch Mitwirkende für die Vorführungen und haben sich dazu an die Sportvereine gewandt.



Einzelheiten gibt es unter „ www.fifafrauenwm2011.frankfurt.de - Info - aktuell - 7. Feb. Wer Interesse hat, kann sich direkt dort bewerben. Achtung: Nachfrist bis spätestens 15. März !

Die Wüstenei hinter dem Ravenstein-Zentrum verschwindet

Am Samstag, den 14. Mai 2011, soll die Schmutz- und Unkrautecke hinter dem Ravenstein-Zentrum beseitigt und ordentlich hergerichtet werden. Im Rahmen des Freiwilligentags bekommen wir dabei durch helfende Hände externe Unterstützung. Wer noch mithelfen möchte, meldet sich bitte auf der Geschäftsstelle oder bei Bernhard Thoma.

Tischtennisabteilung gewährt Asyl

Ein befreundeter Verein aus dem Nordend (SV Kickers16) verliert durch Abriss und Neubau der Schulturnhalle sein Trainingsquartier für 2 bis 3 Jahre. Da unsere Tischtennisabteilung durch beruflich bedingte Umzüge und gesundheitliche Ausfälle z. Zt. stark dezimiert ist, konnten wir den Dienstag als gemeinsamen Trainingstag anbieten. Damit kommt für alle mehr Abwechslung ins Training, der befreundete Verein kann seinen Betrieb aufrecht erhalten und wir bekommen einen Obolus für die Mitbenutzung der Halle: so haben alle etwas davon.

Stadtteil-Arbeitskreis Ostend

Im Stadtteil-Arbeitskreis Ostend sind u.a. Schulen, Kitas, das Nachbarschaftszentrum, Familienhilfseinrichtungen und Organisationen der Altenbetreuung vertreten. Seit Anfang des Jahres sind auch wir in diesem Arbeitskreis vertreten, um Kontakte zu pflegen, Möglichkeiten gegenseitiger Hilfe und Kooperation zu nutzen und den Verein noch stärker im Stadtteil zu verankern.

Projekt „Aktiv bis 100“ ein Erfolg

Im Rahmen eines vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekts hat unsere Übungsleiterin Antje Heller ein halbes Jahr lang einen Kurs für hochaltrige Menschen geleitet. Ziel war, Beweglichkeit und Kraft soweit zu verbessern, dass eine längere Selbständigkeit möglich ist. Der Kurs ist so gut angekommen, dass die Teilnehmer jetzt „auf eigene Rechnung“ weitermachen wollen. Ab dem 18. März startet in Bornheim ein 2. Projekt mit unserer Übungsleiterin. Unsere Anerkennung für diesen Erfolg geht an Antje!

Einsatz für das Wohl unserer Kinder

Wir haben eine Kampagne des Landessportbundes und der Sportjugend Hessen aufgegriffen, mit der der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und sexuellen Übergriffen verbessert werden soll. *Wie erkenne ich, dass ein Kind eingeschüchtert ist? Welche Verhaltensänderungen stellen ein Alarmsignal dar? Was kann ich konkret tun, um zu helfen? Wann muss ich wen informieren, ohne zu denunzieren?* Das sind wichtige Fragen für alle, die verantwortlich mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen befasst sind. Deshalb hat der Gesamtvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass alle Übungsleiter ein Seminar zu diesem Thema besuchen müssen. Diese Verpflichtung wird in die Übungsleiterverträge aufgenommen. Ein erstes Seminar hatte bereits im letzten Jahr bei uns stattgefunden und ist von den Teilnehmern als informativ und hilfreich empfunden worden.



Neues Konzept zum Sommerfest

Wir wollen unserem Sommerfest in diesem Jahr erstmalig ein neues Konzept zugrunde legen. So hat es der Gesamtvorstand beschlossen: Die Idee ist, dass im Wechsel jedes Jahr eine andere Abteilung (oder mehrere kleine Abteilungen gemeinsam) das Sommerfest ausrichtet. Dadurch soll sich die Arbeit besser verteilen und Abwechslung sichergestellt sein. **Den Anfang macht dieses Jahr die Baseball-Abteilung am Sonntag, den 14. August 2011, auf ihrer Sportanlage Sandhöfer Wiesen.** Das ist sicher eine gute Gelegenheit für viele, diese Anlage kennen zu lernen.

Ehrung erfolgreicher Sportler und verdienter Mitglieder

Auch hier suchen wir nach einem neuen Weg. Die Idee ist, im Spätherbst einen Abend bzw. wegen der beteiligten Kinder auch einen Sonntag-Nachmittag zu organisieren, an dem die Ehrungen in ein abwechslungsreiches Programm eingebettet werden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ideen zum Titel der Veranstaltung und für Konzept, Programm und Ablauf werden von unserem Veranstaltungs-Manager Tom Kainikara gerne entgegengenommen.

Veranstaltungskomitee

Unser ehemaliger Festausschuss soll in neuer Form wiederbelebt werden. Unter Leitung des für Veranstaltungen zuständigen Vorstandsmitglieds, Tom Kainikara, soll dieses Komitee bei der Vorbereitung von Veranstaltungen (Sommerfest, Bewegungsfest für Kinder, Weihnachtsfeier) beratend tätig sein. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle oder bei Tom.

FTVler beteiligen sich am Stadtmarathon

Von unserem Ironman Janny Bobany stammt die Idee, Staffeln für den Frankfurt-Marathon am 30. Oktober 2011 zu melden. Eine Staffel besteht aus 4 Läufern, die gemeinsam, aber aufgeteilt auf 4 unterschiedlichen Teilstrecken (12 km, 6 km, 10 km und 14,2 km), die Marathon-Distanz laufen. Einige Interessenten haben sich schon gemeldet: Janny Bobany, Bernhard Thoma, Bernd Wolbert, Gerd Kindleben. Aber es gibt ein Problem: die 3 Letztgenannten „streiten“ um die 6 km – Strecke! Wer kann helfen? Alle weiteren Einzelheiten findet man unter www.frankfurt-marathon.com oder man fragt Janny (069/95116041, 0176/50476383, jbobany@yahoo.de). Janny nimmt auch die Meldungen entgegen, je früher, desto besser. Er ist auch bei der Ausarbeitung individueller Trainingspläne behilflich.

Modernisierung und Renovierung

Viele werden es schon gesehen haben. Wir haben die Fensternischen in den neuen Duschen und Toiletten mit Gittern versehen. Damit ist eine bessere Lüftung der Duschen möglich. Und die Gefahr, dass jemand über das Dach der Hans-Grötsch-Halle einsteigt, ist gebannt. Der Treppenabgang zum Dojo hat einen Handlauf bekommen.

Es stehen noch weitere kleine und große Maßnahmen an:

Ein Wandbereich des Dojo ist feucht. Dort werden wir außen aufgraben, da wahrscheinlich schlechte Isolierung außen die Ursache ist.

Auch im Keller sind große Teile der Wände feucht. Hier wäre der Aufwand, rund um das Gebäude aufzugraben, gewaltig. Deshalb werden wir versuchen, mit einfacheren Mitteln von innen eine Verbesserung herbeizuführen. Wir können nur hoffen, dass das gelingt.

Bis zur Hauptversammlung soll auch die Baustelle im Eingangsbereich zur Kegelbahn verschwunden sein.



In der Hans-Grötsch-Halle sind einige Maßnahmen im Bereich der Licht- und Tonanlage nötig, u.a. eine stabile verschließbare Tür.

Die Behebung des Schadens an der Wand zwischen August-Ravenstein-Halle und Albert-Bank-Saal macht eine völlige Demontage der Wand und der Spiegel nötig. Das wollen wir nutzen, um dann eine feste Wand mit guter Schallisolierung einzubauen. Dadurch werden wir deutlich flexibler in der Hallenbelegung, wenn es keine Schallbeeinflussung zwischen den beiden Räumen mehr gibt.

Die Untersuchung durch eine auf diesem Gebiet spezialisierte Fachfirma hat gezeigt, dass es Einsparmöglichkeiten bei der Beleuchtung gibt (u.a. um das Dauerthema „Festbeleuchtung“ in Hallen und Umkleiden während der ganzen Nacht zu beseitigen). Wir arbeiten an einem Gesamtkonzept zur Prüfung und Umsetzung von Einsparmaßnahmen.

Unser Sorgenkind ist die Heizanlage. Zurzeit wird das gesamte Gebäude von einem einzigen Heizkreis versorgt. Dadurch werden große Mengen Warmwasser durch ein langes Leitungssystem bewegt. Allein die Stromkosten für die Pumpen sind erheblich. Bereiche können nicht getrennt beheizt werden. Z.B. wird die vormittags leere Kegelbahn mit geheizt, weil die Damen auf der Geschäftsstelle es verständlicherweise zu dieser Zeit warm haben müssen. Eine Aufteilung in mehrere Heizkreise ist also unbedingt notwendig, ebenso wie eine zusätzliche Möglichkeit, einzelne Räume über Thermostate zu steuern. Wir müssen dabei natürlich in einem Altbau jederzeit mit Überraschungen rechnen und auch in Betracht ziehen, dass vorhandene technische Einrichtungen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen können. Wir sind aber der Überzeugung, dass es keinen Sinn macht, an dieser Stelle zu sparen, denn die Kette ist nur so stark wie das schwächste Glied.

Last but not least stehen der neue Kraftraum und eine Renovierung der August-Ravenstein-Halle auf der Agenda. Hier gibt es interessante Vorschläge von Katja und Tom.

Wir werden versuchen, den Sportbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Wir bitten um euer Verständnis.

Aufruf zur Mithilfe

In unseren Räumen sind natürlich ständig auch kleinere Reparaturen und Renovierungen nötig. Diese Arbeiten sind meist nicht sehr eilig, aber es wäre schön, wenn sie einmal erledigt würden.

Hier rufen wir zur Mithilfe auf: Wer in der Lage und bereit ist, gelegentlich nach Absprache ein paar Stunden für solche Arbeiten aufzubringen, möge sich bitte melden bei unserem Gebäudewart Dr. Darius Mehr (gebäude@ftv1860.de, 069/5485634, 0177/4020290) oder in der Geschäftsstelle. Dazu ist keine besondere Ausbildung nötig, einfache Heimwerkerfertigkeiten reichen völlig, denn fast jeder hat doch schon einmal tapeziert, gepinselt oder Löcher in Wände gebohrt. Dank solcher ehrenamtlicher Mithilfe könnten wir mit dem ersparten Geld für Verbesserungen, wie z. B. neue Sportgeräte, sorgen.

Weihnachtsfeier bei Fun for Kids

Fast 100 Kinder waren am 4. Advent im vergangenen Jahr mit ihren Eltern der Einladung zur Weihnachtsfeier im Ravenstein-Zentrum gefolgt. Die große Turnhalle hatte mit einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum, Schneemännern, Schneeflocken und Tannenbäumen an den Wänden ein winterlich-weihnachtliches Ambiente bekommen.

Nach einer kurzen Begrüßung machten Mitglieder der Abteilung STEPS&STYLES mit ihrer Vorführung Lust auf Hip Hop. Dann turnten die Jungen und Mädchen begeistert in einer Winter-Weihnacht-Bewegungslandschaft. Sie „rodelten“ auf Teppichfliesen die Turnbänke hinunter. An den Ringen hängend



beförderten sie mit den Füßen „Geschenke in den Schornstein“. Sie lagen bäuchlings auf einem großen Kasten und „schmückten einen Tannenbaum“. Wie „Schneeflocken“ hüpfen sie vom Minitrampolin über Hindernisse oder rollten Matten hinunter, während es sich ihre Eltern bei Kaffee und Kuchen gemütlich machten.



Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete wie jedes Jahr die sehnsüchtig erwartete Gewinnausgabe der Tombola, für die jedes Kind im Laufe des Nachmittags vom Weihnachtsmann ein Los erhalten hatte.



Abteilung „Fechten“ - Bericht zu den 26. Stadtschulmeisterschaften

Am 05.02.2011 richtete die Fechtabteilung die Frankfurter Stadtschulmeisterschaften zum 26. Mal aus. Die Schüler der Frankfurter Schulen fochten in 7 Disziplinen mit Florett und Degen in den Altersklassen „Küken“ (Jahrgang 2002 und jünger) bis A-Jugend“ (Jahrgänge 1994 bis 1996).



Dieses Jahr konnten wir uns über einen Zuwachs an Teilnehmern freuen, insgesamt waren es 53. Großer Beliebtheit erfreuten sich Disziplinen, bei denen rein mechanische Waffen ohne die elektrische Anzeige benutzt wurden. Für viele der angehenden Fechterinnen und Fechter war es die erste Gelegenheit, auch ohne abgelegte Turnierreifeprüfung an einem Turnier teilzunehmen.

Apropos Nachwuchs: Kazimir Nimmerfroh, geboren 2003, war der jüngste Teilnehmer und focht mit Bravour Florett für die Erasmus-Schule.

*Sieger der Altersklasse „Küken“ (Florett)
v.l.n.r..Kazimir Nimmerfroh,
Alessia de Angelis, Michael Fuhrmann*

Die Sieger der Schulwertung, die nach dem Medaillenspiegel vorgenommen wurde, erhielten für das kommende Jahr einen der begehrten Wanderpokale.

Die Sieger der Schulwertung sind:

1. Platz - Liebig-Schule
2. Platz - diesen teilen sich die Linné-Schule und das Goethe-Gymnasium
3. Platz - Kirchner-Schule

Im Rahmen der Veranstaltung fand ein Flohmarkt mit gebrauchten Fechtartikeln statt, eine gute Gelegenheit, die schnell wachsenden Sportler mit passender Kleidung auszustatten und eigene, vielleicht schon zu kleine Ausrüstung zu verkaufen.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer eine durch Essensspenden gut ausgestattete Cafeteria.



Sieger der Altersklasse „A-Jugend“ Degen

Weitere Fotos vom Turnier gibt es auf der Internetseite der Fechtabteilung unter www.fechten-in-frankfurt.de

Schachabteilung - 4. Platz bei Deutscher Meisterschaft



Am Jahresende 2010 erreichten unsere Jugendlichen einen hervorragenden 4. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse U16. Obwohl zwei Spieler des Teams noch U14 waren und einer sogar U12, standen wir eine Runde vor Schluss überraschend auf dem zweiten Platz. Auch wenn die Medaillenränge durch eine Niederlage in der letzten Runde knapp verpasst wurden, war das Turnier im malerischen Naumburg für unseren Nachwuchs ein unvergessliches Erlebnis. Neben Schach standen nämlich auch Kegeln, eine Stadtführung und jede Menge Brettspiele mit den Betreuern auf dem Programm. Mit diesem Erfolg erntet die Schachabteilung die Früchte ihrer aufwändigen Nachwuchsarbeit, in der sich viele ehrenamtliche Jugendtrainer engagieren. Viele unserer Kinder wurden in den Hessischen Kader aufgenommen und tragen schon jetzt maßgeblich zu unseren Erfolgen im Ligabetrieb bei.

In der Landesklasse hat die erste Mannschaft die Tabellenspitze erobert und den Abstand zu den Verfolgern auf drei Punkte ausgebaut. Der Aufstieg in die Verbandsliga ist nun in greifbare Nähe gerückt. Möglich wurde das Aufstiegsziel auch durch zwei starke Neuzugänge, die sich bei der Suche nach einem hiesigen Schachverein mit Blick auf die eigenen Kinder für den FTV 1860 entschieden. Auch die zweite Mannschaft steht in der Bezirksliga zurzeit auf einem Aufstiegsplatz, hier dürfte es noch spannend werden.



v.l.n.r. Murat Diyp, Peter Keller, Arsen Abrahamyan, Michael Medwedoski

Unsere Judoka Natalia holt Bronze in Arlon (Belgien)

Jährlich finden im Januar in Arlon (Belgien) die „Belgian Ladies Open“ statt. Bereits im letzten Jahr ging Natalia Kubin bei diesem hochkarätigen Turnier an den Start. Es blieb 2010 beim Gewinnen von Erfahrungen. Anders in 2011: Diesmal holte sie sich bei dem lt. Landestrainer Jan Steiner „äußerst stark besetzten Turnier“ die Bronzemedaille bis 70 kg in der Altersklasse U20. Natalia beweist damit einmal mehr ihre Stärke im internationalen Wettbewerb.



Giovanni auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft



Giovanni und Joachim

Fast schon traditionell fanden auch in diesem Jahr die Hessischen Meisterschaften der U20 in Pfungstadt statt. Zwei Judokas stellten sich vom FTV 1860 dem Landesentscheid: Giovanni Ferrara (-66 kg) und Joachim Birkel (-73 kg). Joachim, der in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse antrat, belegte Platz 7. Giovanni konnte sich in seiner ebenfalls stark besetzten Gruppe sehr gut behaupten und sicherte sich mit dem 3. Platz die Bronzemedaille. Damit qualifizierte er sich zur Teilnahme am Gruppenentscheid Süd-West am 12./13.02.2011 in Bad Ems, dem Sprungbrett zur Deutschen Meisterschaft.

Die zweite Dekade hat begonnen

Am 29./30.01.2011 hieß es einmal mehr „Techniklehrgang in Frankfurt mit Ulrich Klocke und Wolfgang Biedron“. Bereits zum 11. Mal



veranstaltete der FTV 1860 diesen Traditionslehrgang, dieses Jahr gemeinsam mit dem Blau-Gelb Frankfurt e.V.

Am Samstag stand der Lehrgang unter dem Motto „Kombinieren und Kontern im Stand und Boden“. Abwechselnd demonstrierten die beiden Judomeister (beide 7. Dan) ihre Techniken, die zum einen das grundsätzliche Verständnis für Konter und Kombinationen vermitteln sollten, aber auch erfolgreich im Randori oder Wettkampf angewandt werden können.

Von den ca. 100 Judokas, die am Samstag auf der Matte standen, kamen auch einige zum zweiten

Lehrgang am Sonntag, welcher speziell als Weiterbildung für Trainer und Übungsleiter angeboten wurde. Das Thema „Trainerpflege - Wie bekomme ich Nachwuchstrainer, wie setze ich sie ein und wie halte ich sie im Club?“ hatte ca. 50 Trainer, Übungsleiter und Vereinsfunktionäre angezogen. Wolfgang Biedron stellte dazu im Theorieteil seine Ideen und Vorgehensweisen vor, die er seit über 20. Jahren in seinem Verein in Sunsvall (Schweden) erfolgreich anwendet. Im Praxisteil demonstrierte Ulrich Klocke seine Methodik der Makikomi-Techniken und zeigte, wie schwere Würfe doch ganz leicht zu vermitteln und zu üben sind. Nach der spürbaren Begeisterung auf der Matte und den positiven Rückmeldungen der Teilnehmer ist es fast schon sicher: die Tradition geht auch in der zweiten Dekade weiter. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten gemeinsamen Lehrgang!



Seine Exzellenz Ken Osinde, der Botschafter Kenias, zu Besuch im Ravenstein-Zentrum

Feiern und leben ohne Schnitte

Am Sonntag, den 6. Februar 2011, fand in der Hans Grötsch-Halle des Ravenstein-Zentrums von 14:00 – 18:00 Uhr eine Veranstaltung zum **Internationalen Tag gegen die weibliche Genitalbeschneidung** statt. Ausgerichtet wurde sie von unserem Partnerverein Maisha e.V., von pendaKenia e.V. und dem sierra – leonisch -deutschen Freundschaftsverein e.V. in Kooperation mit vielen anderen namhaften Organisationen und unter der Schirmherrschaft des Frauenreferats Frankfurt.

Das Thema ist von großer Brisanz, denn Genitalbeschneidung von Mädchen findet auch hier in Deutschland und in Europa statt. Aus diesem Grund tut Aufklärung not. Die Veranstaltung war aufgeteilt in eine Podiumsdiskussion und ein buntes Fest mit afrikanischen Speisen, afrikanischer Musik und afrikanischer Kunst mit der Möglichkeit, sich an den verschiedenen Informationsständen der Kooperationspartner mit Material zu versorgen. Auch auf politischer Ebene gab es Interesse. Die Landtagsabgeordnete der Grünen, Kordula Schulz-Asche, nahm teil, aber auch Seine Exzellenz Ken Osinde, der Botschafter Kenias in Deutschland, hielt nicht nur eine kurze Ansprache, sondern zeigte sich so beeindruckt von der Veranstaltung, aber auch von der Kooperation zwischen dem FTV 1860 und Maisha e.V., dass er mit seiner Gattin bis zum Ende blieb und auch fest jede Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zusagte. Ein schöner Erfolg für alle Beteiligten.

Live-Konzert mit Tanz - ein voller Erfolg

Die *Swingin` Fireballs* aus Bremen lockten am Freitag, den 18. 02. 2011, so viele Tänzer und Zuhörer an, dass die Hans-Grötsch-Halle gut gefüllt war. Die Stimmung war ausgelassen bis enthusiastisch und die Tanzfläche immer brechend voll. Interessante Outfits im Stil der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts waren zu bewundern. Erstmals war neben der schreibenden Presse auch der Hessische Rundfunk vertreten. Einen Bericht gab es dann zwei Tage später am Sonntagabend in der Hessenschau.

Es war ein rundum sehr erfolgreicher Abend und aus dem Kreis der Besucher kam die unüberhörbare Forderung nach Wiederholung. So wird das sicher nicht die letzte Gemeinschaftsveranstaltung der Jazz-Abteilung und der Lindy Hop Gruppe der Dance Connection gewesen sein, bei der Jazz und Tanz eine fröhliche Verbindung eingingen. Erste Ideen wurden bereits am Abend besprochen.





Termine

- Di 08.03. Red Hot Hottentots, Jazz im Internationalen Theater, 20:00 Uhr
- Di 15.03. Frankfurter Sportabend (nur persönliche Einladung), Sportlerehrung im Marriott-Hotel
- Fr 18.03. Turngautag in der Hans-Grötsch-Halle, 19:30 Uhr
- Mo 21.03. Gesamtvorstandssitzung, 19:30 Uhr
- Di 29.03. Engelbert Wrobel's Swing Spezial, Jazz im Internationalen Theater, 20:00 Uhr
- Di 12.04. Frank Rober Scheutens The Three Wise Men, Jazz im Internationalen Theater, 20:00 Uhr
- Mi 13.04. Jahreshauptversammlung in der Hans-Grötsch-Halle, 19:30 Uhr
- Sa 14.05. Aufräumarbeiten Grünanlage hinter dem Ravenstein-Zentrum, 10:00 Uhr
- Fr 27.05. Konzert des Chors „Haste Töne“ in der Dornbuschgemeinde, 20:00 Uhr
- So 14.08. Sommerfest auf der Baseball-Anlage

Streetball by Night - Termine bis Juni: 11.03. / 08.04. / 13.05. / 10.06.

Dance-Nights - Termine bis März: 05.03. / 02.04. / 07.05. / 04.06.

Jam-Sessions im orange-peel: jeden Dienstag ab 22:30 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

- 05.03. Butzbach-Ebergöns, ca. 14 km
- 19.03. Hochheim, Weinlagenweg, ca. 8 km
- 03.04. Hirschgarten – Saalburg - Hirschgarten, ca. 14 km
- 16.04. Stadtwald - Ruderdorf, ca. 8 km
- 01.05. Weinlagenweg Bergstraße, ca. 14 km
- 21.05. Wanderung im Rodgau, ca. 9 km

Wettkampftage der Judokas

- Sa 09.04. Frankfurt, Marburg, Grünberg
- Sa 07.05. Neuhof, Frankfurt, Mühlheim
- Sa 21.05. Frankfurt, Petersberg, Vellmar
- Sa 11.06. Frankfurt, Wächtersbach, Bad Nauheim

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@t-online.de
 Redaktionsteam: Bernhard Thoma, Hennie Wittwar